

Ausfall eines Bestrahlungsgerätes

Information für unsere Patienten



Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
Direktor: Prof. Dr. Michael Baumann

Telefonnummern:

Anmeldung, Ambulanzen,

Bestrahlungsgeräte:

0351/458 2911

Strahlentherapiestation Erdgeschoss:

0351/458 5234

Strahlentherapiestation Obergeschoss:

0351/458 2428

Moderne Bestrahlungsgeräte sind technisch äußerst kompliziert aufgebaut. Die sehr hohen Anforderungen an die Geräte bezüglich Sicherheit und Strahlenschutz werden durch regelmäßige Qualitätskontrollen und Wartungen gewährleistet. Unsere Bestrahlungsgeräte werden deshalb täglich vor Inbetriebnahme von einem Physiker überprüft, der umfangreiche Messungen durchführt.

Bestrahlungsgeräte verfügen zusätzlich zu den regulären Qualitätskontrollen über eine Vielzahl von "Sicherungen". So gibt das Gerät die Bestrahlung nur dann frei, wenn sämtliche Details genau mit den geplanten und im Computer gespeicherten Daten übereinstimmen. Bereits bei kleinsten Abweichungen "verweigert" das Gerät die Bestrahlung. Diese Situation kann unter Umständen auch ungeplant während der Arbeitszeit auftreten. Das Arbeiten zum Auffinden des entsprechenden Fehlers und dessen Behebung werden zunächst von hauseigenen Technikern begonnen, die eng mit den Hersteller- und Servicefirmen zusammenarbeiten. Unter Umständen ist es notwendig, auf einen besonders spezialisierten Techniker oder ein seltenes Ersatzteil zu warten.

Prinzipiell bemühen wir uns, Ihre Behandlung im seltenen Fall eines ungeplanten Geräteausfalls an den anderen baugleichen Bestrahlungsgeräten unserer Klinik fortzusetzen. Auch diese Umorganisation erfordert Zeit und ist wegen der engmaschigen Bestrahlungszeiten an allen Geräten nicht immer möglich. Deshalb ist in einigen Fällen eine Umstellung der Bestrahlungstermine notwendig. Sie können uns unterstützen, in dem Sie bei den Bestrahlungsassistentinnen eine aktuelle Telefonnummer hinterlegen, so dass wir Sie im Fall eines Geräteausfalls eventuell noch vor Ihrem Eintreffen in der Klinik informieren können.

Wir möchten Sie dafür um Ihr Verständnis bitten. Die Bestrahlungsassistentinnen, Ärzte und Physiker der Klinik sind bestrebt, Ihre Bestrahlung so schnell als möglich unter Wahrung aller Sicherheitsregeln fortzusetzen!